



Ein Licht als stilles Gedenken

Jährlicher Weltgedenktag für verstorbene Kinder am Sonntag, 11. Dezember 2022

„Worldwide Candle Lighting“ – unter diesem Titel wird jedes Jahr zum Weltgedenktag für verstorbene Kinder aufgerufen. Immer am zweiten Sonntag im Dezember stellen vor allem betroffene Familien abends um 19 Uhr Ortszeit eine brennende Kerze für eine Stunde ans Fenster. Wenn in einer Zeitzone die Kerzen erlöschen, werden sie in einer neuen Zeitzone entzündet; auf diese Weise geht eine Kerzenlichterwelle um die ganze Welt.

Eltern, weitere Familienangehörige und Freunde gedenken mit diesen Kerzenleuchten ihrer verstorbenen Kinder, Geschwister, Enkel, Freunde. Auch an „Sternenkinder“ – Kinder, die vor oder kurz nach der Geburt gestorben sind – wird mit dieser Gepflogenheit erinnert.

Bezirksapostel Michael Ehrich (Süddeutschland) schreibt hierzu: „Durch unseren Glauben wissen wir, dass unsere Lieben, die uns vorausgegangen sind, nicht nur Teil unserer Vergangenheit, sondern auch Teil unserer Zukunft sind. Dennoch gibt es wohl keinen größeren Schmerz als den, ein Kind zu verlieren. Lasst uns in unseren Gebeten auch immer wieder an die Eltern und die Familien denken, die einen solch schmerzlichen Verlust zu tragen haben. Dann sind auch unsere Gebete mit einem Licht vergleichbar, denn an unseren Gebeten und Fürbitten aus Liebe zum Nächsten geht der liebe Gott gewiss nicht vorbei.“

10. Dezember 2022

Text: [Redaktion -hk-](#)

Fotos: Archiv

